

Praktikum im Orchestermanagement

Das Management des hr-Sinfonieorchesters bietet Studierenden ein vergütetes Praktikum im Bereich des Orchesterbüros und des künstlerischen Betriebsbüros für die Dauer von 11 Wochen in Vollzeit an.

Das hr-Sinfonieorchester gehört heute in die Reihe der besten europäischen Orchester. Als bewegliches, aufgeschlossenes und hochqualifiziertes Ensemble überzeugt das drittälteste Rundfunkorchester Deutschlands knapp 100 Jahre nach seiner Gründung in allen Stilen und Epochen. Die Kernbereiche des Orchesterbüros des hr-Sinfonieorchesters umfassen die Planung und Betreuung von Konzerten und Projekten sowie die organisatorische Betreuung der Orchestermitglieder.

Das erwartet Sie:

- Einarbeitung in sämtliche Tätigkeits- und Organisationsbereiche des Orchesterbüros und des Künstlerischen Betriebsbüros
- allgemeine Assistenzaufgaben mit Schwerpunkt Disposition von Gastmusiker/innen

Das sollten Sie mitbringen:

- ausgeprägtes Interesse am klassischen Konzertbetrieb und klassischer Musik
- Team- und Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsstärke
- gute MS-Office-Kenntnisse (insbesondere Word und Excel)
- Studium mit Schwerpunkt Musikwissenschaft/ Kulturmanagement o. ä. wünschenswert
- Englisch fließend in Wort und Schrift

Dauer: 11 Wochen

**nächster
Praktikumstermin:** 13. April bis 28. Juni 2026

Bewerbungsfrist: bis zum 12. März 2026

Sie haben Lust, die Arbeit im Management des hr-Sinfonieorchesters näher kennenzulernen? Dann bewerben Sie sich online beim Hessischen Rundfunk!

https://www.hr.de/karriere/alle-angebote/praktikum/praktikum-im-orchestermanagement,ausbildung_praktikum_orchester-100.html

Wir benötigen von Ihnen ein aussagekräftiges Anschreiben, Ihren Lebenslauf, Ihre aktuelle Studienbescheinigung sowie Zeugnisse (Abitur, Praktika etc.).

Wir freuen uns auf Sie und sind gespannt auf Ihre Bewerbung!

Ihre Ansprechpartnerin
Claudia Ruth (Mo, Mi, Do, Fr)
Telefon: +49 (0)69 155 3808
email: ausbildung@hr.de

Der Hessische Rundfunk fördert Chancengleichheit im Berufsleben: Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.